

Heinrich Bullinger Schriften

Die Herausgeber

Emidio Campi (geboren 1943) ist Ordentlicher Professor für Neuere Kirchengeschichte und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationgeschichte an der Universität Zürich. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Reformationgeschichte der Schweiz und der romanischen Länder, die Konfessionalisierung und Kulturgeschichte in der Frühen Neuzeit. Er ist Mitherausgeber der Buchreihen «Peter Martyr Vermigli Library» und «Zürcher Beiträge zur Reformationgeschichte», der Neuedition der Reformierten Bekenntnisschriften und der Zeitschrift «Zwingliana» sowie Herausgeber der Werke Heinrich Bullingers. Neueste Publikationen: Heinrich Bullinger und seine Zeit. Eine Vorlesungsreihe, Zürich 2004; Architect of Reformation. An Introduction to Heinrich Bullinger (1504-1575), Grand Rapids, MI, 2004 (mit Bruce Gordon); Peter Martyr Vermigli, The Commentary on Aristotle's Nicomachean Ethics, Kirksville, MO, 2006 (mit Joseph C. McLelland).

Detlef Roth (geboren 1966) ist Juniorprofessor für Ältere deutsche Literatur an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der lateinischen und deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, der Editionsphilologie, der Kulturgeschichte und der Geschlechtergeschichte. Er hat unter anderem eine zweibändige Edition der ‚Historia septem sapientum‘ vorgelegt, der wichtigsten Version der vom 14. bis 19. Jahrhundert sehr verbreiteten und beliebten Rahmenerzählung der Sieben weisen Meister. Hinzu kommen einschlägige Arbeiten zum spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Eheschrifttum.

Peter Stotz (geboren 1942) ist Ordentlicher Professor für Lateinische Philologie des Mittelalters an der Universität Zürich. Er arbeitet über sprach-, literatur- und geistesgeschichtliche Themen. Unter anderem befasste er sich mit liturgischen Dichtungen aus dem Kloster Sankt Gallen und mit der Geschichte der lateinischen Versmaße im Mittelalter. Seine wichtigste Publikation ist das 1996 bis 2004 in fünf Bänden erschienene ‚Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters‘. Von ihm stammt ferner die kritische Edition von Heinrich Bullingers bildungsprogrammatischer Schrift ‚Studiorum ratio‘, begleitet von einer deutschen Übersetzung und einem Kommentar. Zusammen mit Mitgliedern des Mittellateinischen Seminars legte er ‚Turicensia Latina‘ vor, eine zweisprachige Anthologie lateinischer Texte aus und über Zürich. Peter Stotz ist Mitglied der Zentralkommission der Monumenta Germaniae Historica und korrespondierendes Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.